

Den romerske Model
**NORDISK
FILMS-KOMPAGNI
KOPENHAGEN**

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herrührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.

D E N R O M E R S K E M O D E L .

En Kunstner har netop fulden et Maleri og giver for sidste Gang den store kraftige mandlige Model Carlo hans Betaling. De betragter begge med Tilfredshed Kunstværket, Modellen ønsker endnu en Gang Kunstneren til Lykke og tager Afsked.

En rig Mæcen, der har bestilt Billedet kommer lidt efter og betaler Kunstneren en betydelig Sum for hans Arbejde. De mange Penge gør Maleren glad og lidt efter ser vi ham paa et Osteri, hvor han fortæller nogle Venner om sit Held og bereder sig paa en glad Aften.

Nogle unge Piger, hvorimellem Carlos Kæreste, Maria, kommer ind paa Osteriet, de unge Herrer inviterer dem paa et Glas Vin og snart danner de alle en lystig pludrende og drikkende Gruppe.

Kunstneren og Marie synes at finde særlig Behag i hinanden og efter at have tømt et Par Glas tager de Afsked med de andre og følges bort.

Et Øjeblik efter kommer Carlo ind i Osteriet. Nogle af hans Kammerater, der sidder ved Indgangen, fortæller ham, hvad der er sket han bliver rasende og vil styrte sig over de tilbageblevne, men Kammeraterne holder tilbage paa ham og faar ham til at gaa ud og søge Parret op. Han finder dem i en Park, de gaar tæt op ad hinanden og syntes at være paa Vej til Malerens Atelier. Da Carlo har set dette fatter han en djævelsk Plan. Ad en Genvej skynder han sig til Atelieret. Her skærer han Ansigtet ud af Maleriet og erstatter det ved at stille sig op bagved med sit eget. Uden selv at blive bemærket bliver han her Vidne til, at Maleren og Marie kommer ind og begynder at gøre sig det bekvemt.

Da Marie et Øjeblik er alene og nærmer sig Maleriet flaar Carlo med sin Kniv Lærredet igennem og springer fraadende af Raseri gennem Fløngen for at myrde Marie.

I sidste Øjeblik forhindres han i sit Forsæt af Maleren, der har hørt Maries Skrig og kommer til med en Revolver i Haanden. De to Modstandere maaler et Øjeblik hinanden med harmfulde Blikke, kaster derefter Vaabnene og tørner sammen i en voldsom Brydekamp.

Det lykkes den kæmpestarke Carlo at bringe sin Modstander helt ud til Altangitteret og her løfter han ham højt i Vejret for at kaste ham ud. Men Kunstneren slipper ikke sit Tag - og de to kæmpende styrter begge ud over Gitteret.

Endnu i Døden kryster de to Rivaler hinanden i Favnen, da Marie med et hvinende Skrig styrter sig over Carlo og borer sit Ansigt ned i hans krusede Haar.

DEN RÖMERSKE MODEL (MODELLEN)

Sammlung Burgmer

Film-Ecke.

Das römische Modell.

Ein Künstler hat eben ein Gemälde vollendet und verabschiedet zum letzten Male dem großen, kräftigen Modell, Carlo, seine Zahlung. Mit Zufriedenheit betrachten sie beide das Kunstwerk, das Modell wünscht noch einmal dem Künstler viel Glück und verabschiedet sich. Dann

kommt ein reicher Mann, der das Bild bestellt hat und bezahlt dem Künstler eine bedeutende Summe Geldes für seine Arbeit. Das viele Geld erfreut den Maler nicht wenig und etwas später sehen wir ihn in einer Osteria, wo er einigen seiner Freunde von seinem Glück erzählt und sich auf einen gemütlichen Abend vorbereitet. Einige junge Mädchen, unter welchen sich Carlos Geliebte, Maria, befindet, kommen in die Osteria. Die jungen Herren laden sie zu einem Glas Wein ein und bald bilden alle eine lustig plaudernde und zechende Gruppe. Der Künstler und Maria scheinen einander besonders gut zu gefallen, und nachdem sie mehrere Gläser Wein getrunken haben, nehmen sie von der übrigen Gesellschaft Abschied und gehen dann zusammen fort. Einen Augenblick später kommt Carlo in die Osteria. Einige seiner Kameraden, die am Eingang sitzen, erzählen ihm, was geschehen ist, er wird wütend und will sich auf die Zurückgebliebenen stürzen, aber die Kameraden halten ihn zurück und überreden ihn, hinauszugehen und das Paar aufzujagen. Er findet die beiden in einer Baranlage. Sie gehen dicht aneinanderbeischniegt und es scheint, daß sie auf dem Wege nach dem Atelier des Malers sind. Als Carlo dies gesehen hat, heft er einen teuflischen Plan aus. Durch eine Feuertröge eilt er schnell nach dem Atelier. Er schneidet das Gesicht aus dem Gemälde aus und erhebt es durch sein eigenes, indem er sich hinter das Gemälde stellt. Ohne bemerkt zu werden, kann er von hier aus beobachten, wie der Maler und Maria hereinkommen und gleich anfangen, es sich bequem zu machen. Als Maria einen Augenblick alleine ist und sich schüchtern dem Gemälde nähert, zertrümmert Carlo mit seinem Messer die Steinwand und springt geisternd vor Wut durch den Riß, um Maria zu ermorden. Im letzten Augenblick wird er von dem Maler in seinem Vorhaben verhindert. Dieser hat Mariens Schreien gehört und eilt mit einem Revolver in der Hand herbei. Die beiden Gegner messen sich einen Augenblick mit wütenden Blicken, dann werfen sie die Waffen weg und stoßen zu einem wütenden Hingekampfe aufeinander. Es gelingt dem riesenstarken Carlo seinen Gegner bis an das Ausgangsgitter zu bringen, und hier hebt er ihn hoch über das Gitter, um ihn hinunter zu werfen. Aber der Künstler läßt seinen Widerjocher nicht los, und die beiden Hingekämpfer stürzen über das Gitter hinunter. Noch im Tode sind die beiden Rivalen fest umschlungen. Maria aber stürzt sich mit einem herzerreißenden Schrei über Carlo und drückt ihr Gesicht in sein krauses Haar.

Wenn die Toten erwachen.

Dieser Film, der eine Länge von 115 Meter hat und mit Recht Anspruch machen kann, hochkomisch zu sein, können wir ebenfalls unserer verehrl. Kundenschaft mit empfehlen.

Nordische Films Co.

= Engberg, Bd I,
S. 268

Der Kunst, Nr 1245, S. 11

30. 1. 1909